

Ein ernster Beitrag zur Lösung der modernen Judenfrage ist das Werk von Karl Ernst Grimm:

# Joseph

① Ein Roman aus  
Russisch-Polen



Der Verfasser, ein guter Kenner der russischen Verhältnisse, schildert in seinem Roman lebhaft die Zustände in dem „heiligen Rußland“ in bezug auf die jüdische Bevölkerung. Die von den Pogromen begleiteten Ausweisungen von Tausenden von Juden, die an diesen verübten Greuelthaten usw. waren ja alltägliche Maßregeln, und diese Zustände hat der Verfasser in fesselnder Weise in seiner Arbeit beleuchtet. Der Roman ist ein ernster Beitrag zur Lösung der modernen Judenfrage.

☛ Für alle Handlungen, besonders solche mit jüdischer Kundschaft, von größtem Werte.

## Bezugsbedingungen:

Band I u. II brosch. je M. 1.50 ord. In Komm. 30%, bar 40%

☛ Band I u. II zur Probe mit 50% f. M. 1.50 bar ☛

Leinenband M. 4.50 ord., M. 2.70 bar

Halblederb. M. 6.50 ord., M. 4.30 bar

Band I u. II bedingt bei gleichzeitiger Barbestellung.

==== Weißer Verlangzettel anbei! ====

Leipzig, im Januar 1918.

Hochachtungsvoll

**Edmund Demme**  
Abt. Literarischer Verlag

Ein guter Erfolg ist Ihnen gewiß, wenn Sie sich für das glänzend anerkannte Werk verwenden:

# Joseph

① Ein Roman aus  
Russisch-Polen

Von Karl Ernst Grimm



## Einige Urteile der Presse:

**Berliner Lokal-Anzeiger:** In Wahrheit ist es mehr als die spannende Erzählung, die das Gerüst bildet, eine leidenschaftliche Klage und Anklage gegen das dunkle Schicksal, das auf dem Judentum lastet und den tiefen Schmerz der Besten unter ihnen ausmacht.

Die Schilderung der einzelnen Vorgänge ist von packender Gewalt und verrät eine gründliche Kenntnis der dargestellten Verhältnisse, die Sprache hat Glanz und Feuer. Die Polemik ist scharf und schwungvoll. Fremdartig und ergreifend berührt besonders, was der Verfasser von dem jüdischen Leben jenseits unserer Ostgrenze zu erzählen weiß.

**Zeitschrift für die Interessen des gesamten Wirtschaftslebens, München:** Die geistige Erleuchtung hat der Verfasser, der das Milieu und die Materie vorzüglich kennt, in glänzender Weise geschildert.

**Augsburger Abendzeitung:** In seiner geistvollen und vielseitigen Beleuchtung der äußeren und inneren Gegensätze zwischen Judentum und Christentum bildet der Roman einen ernsten und bemerkenswerten Beitrag zum Problem der modernen Judenfrage, der es verdient, von recht vielen gelesen und geistig verarbeitet zu werden.

Bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

**Edmund Demme**  
Abt. Literarischer Verlag